



Eiskalte Zeiten

Das Kulturforum des Regionalverbands Saarbrücken zeigt an diesem Sonntag, 17. Januar, in der Reihe Kultur für Kids das Stück Eiskalte Zeiten.



Thema: „Außerirdische“

Anette Kleineick vom Saarländischen Staatstheater hat sich für die Deutsche Meisterschaft für Maskenbildner in Ausbildung qualifiziert.



Gala-Nacht der Operette

Am 13. Februar findet in der Congresshalle Saarbrücken eine Große Gala-Nacht der Operette statt. Zu erleben sind unter anderem Werke von Offenbach und Lehar.

Auf Entdeckertour

Freunde des Abenteuer museums und die VHS Saarbrücken laden zu einem Vortrag über Island ein



Island bietet seinen Besuchern eine riesige Vielfalt an faszinierenden Naturlandschaften auf engstem Raum.

SAARBRÜCKEN Die Freunde des Abenteuer museums und die VHS Saarbrücken laden, am Samstag, 22. Januar, zur Audio-Visions-Show „Auf Entdeckertour in Island“ von Helga Bernhard und Jürgen Mai ein. Der Vortrag findet um 18 Uhr im Schlosskeller Saarbrücken statt. Fast nirgends sonst ist man den Urgewalten der Erde so nah wie in Island. Faszinierend ist die ungläubliche Vielfalt der Naturlandschaften auf engstem Raum. Die beiden Reisefotografen Helga Bernhard und Jürgen Mai haben im Frühjahr 2014 die Insel mit dem Wohnmobil umrundet und haben abseits



Die Reisefotografen Helga Bernhard und Jürgen Mai erzählen bei ihrer Show von den Extremen der isländischen Natur, die von kaldbenden Gletschern bis zu dampfender Erde reichen.

Fotos: Helga Bernhard und Jürgen Mai

der Ringstraße auch einige Abstecher zu Walen, Vogelfelsen und Robbenbänken gemacht.

Gletscher, Krater und Geysire

Außerdem erzählen sie von den Extremen der isländischen Natur von kaldbenden Gletschern, von Vulkankratern und dampfender Erde, von fauchenden Geysiren und blubbernden Schlammflöchern und letztendlich von den imposanten Wasserfällen. In eindrucksvollen Bildern stellen die beiden Fotografen den Besuchern dieses magische Land vor. Der Eintritt ist frei. red./sh

Songs und Sketche

Grimmelwiedisch meets de Herr Ruppel, heißt es am 8. Februar, 20 Uhr, im Theater Blauer Hirsch. Die Gäste erwartet eine unterhaltsame Show, die neben Songs und Sketchen natürlich auch die wortgewaltigen Attacken von Elfriede Grimmelwiedisch bietet.

Kurz & bündig

Junge Deutsche wollen Kinder

Die Mehrheit der jungen Deutschen wünscht sich Kinder, doch die wenigsten bekommen auch in jungen Jahren Nachwuchs. Das Institut Forsa hat dazu 18- bis 30-Jährige gefragt. 87 Prozent der Befragten ohne Kinder wünschen sich demnach welche. Auf die Frage, was für sie „ein sehr wichtiger Aspekt im Leben“ ist, nennen zudem 41 Prozent der 18- bis 30-Jährigen eigene Kinder. Erst weit dahinter kommen individuelle Selbstverwirklichung, Wohlstand und Karriere. Ein Drittel der 18- bis 22-Jährigen wünscht sich bereits zwischen 25 und 27 das erste Kind. Tatsächlich hat in der Altersgruppe ab 27 Jahren jedoch erst jeder Fünfte Nachwuchs. Generell gehen junge Erwachsene davon aus, dass die Deutschen künftig immer später Eltern werden: 37 Prozent aller Befragten glauben, dass es in 20 Jahren nichts Außergewöhnliches mehr ist, wenn eine 50-Jährige Mutter wird. 64 Prozent der Befragten mit Kindern oder Kinderwunsch



Elfriede Grimmelwiedisch und De Herr Ruppel bieten am 8. Februar im Theater Blauer Hirsch wortgewaltige Unterhaltung.

Foto: Jean M. Laffitau

SAARBRÜCKEN Am Rosenmontag hat sich Elfriede Grimmelwiedisch den Mann eingeladen, der mit frecher Schniss und geklauten Songs uff Saarbrügger Platt bestens zu unterhalten weiß: Peter Ruppel.

ihrem Leben, auch ihren Freund de Herr Ruppel präsentieren. Die Besucher können sich auf eine unterhaltsame Show mit wortgewaltigen Attacken, intimen Bekenntnissen, etlichen Überraschungen sowie gemeinsamen Songs und Sketchen freuen.

Temperament, Charme und Spielwitz

Mit ihrem unnachahmlichen Temperament, Charme und Spielwitz wird Elfriede, neben ihren lustigen Anekdoten aus

Tickets

Karten gibt es bei allen Verlagsbüros von WOCHENSPIEGEL und DIE WOCHE sowie unter www.WochenspiegelOnline.de/tickets. red./sh

Demokratie-Projekte

50 000 Euro stehen dafür insgesamt zur Verfügung

SAARBRÜCKEN Der Regionalverband Saarbrücken beteiligt sich unter Federführung seiner Abteilung Kinder- und Jugendarbeit am Bundesförderprogramm „Demokratie leben!“.

Demokratie im Alltag mit Leben füllen, die sich mit der zunehmenden Komplexität der Welt und den damit verbundenen Ängsten beschäftigen sowie Projekte, die die demokratische Beteiligung junger Menschen im politischen und öffentlichen Raum fördern. Das Jugendamt zielt besonders darauf ab, Jugendliche für eine Mitwirkung im Programm „Demokratie leben“ zu gewinnen.

Für eine lebendige Demokratie

Ab sofort können Interessierte Zuschüsse aus diesem Programm für Projekte und Veranstaltungen im Jahr 2016 beantragen. Für dieses Jahr stehen insgesamt 50 000 Euro Fördergelder für soziale, kulturelle oder auch sportliche Themen zur Verfügung. Freie Träger und Vereine jeglicher Art, aber auch Personen der Zivilgesellschaft, die sich für eine lebendige Demokratie einsetzen wollen, können noch bis Freitag, 29. Januar, Projektanträge für das laufende Jahr im Gebiet des Regionalverbandes Saarbrücken stellen.

Projektantrag im Internet

Ende der Antragsfrist ist der 29. Januar 2016. Über die Projektanträge entscheidet der Begleitausschuss in seiner Sitzung am 25. Februar. Der Projektantrag sowie weitere Informationen können auf der Internetseite des Regionalverbandes Saarbrücken unter www.rvsbr.de/demokratie-leben heruntergeladen werden.

Insgesamt vier Förderschwerpunkte

Insgesamt vier Förderschwerpunkte wurden im Hinblick auf bestehende Herausforderungen entwickelt und vom Begleitausschuss beschlossen. Gefördert werden Projekte, die der Stärkung der Zivilgesellschaft im Umgang mit gewaltorientierten Extremismen dienen, die den Begriff Demo-

Informationen

Nähere Informationen gibt es auch beim Jugendamt des Regionalverbandes: Tatjana Brauer, Tel. (0681) 506-51 39, tatjana.brauer@rvsbr.de, Katja Hofmann, Tel. (0681) 506-51 65, katja.hofmann@rvsbr.de sowie Pia Meiers-Heisel, Tel. (0681) 506-51 38, pia.meiers-heisel@rvsbr.de red./rs

Anlieger müssen Eis und Schnee räumen

ZKE: Straßen und Bürgersteige müssen frei sein – Reinigung mehrmals täglich

SAARBRÜCKEN Straßen und Bürgersteige müssen frei von Eis und Schnee sein. Darauf weist der Zentrale Kommunale Entsorgungsbetrieb (ZKE) hin. Bürger müssen die Abschnitte vor ihren Häusern reinigen, um Unfälle und Stürze zu vermeiden. Falls akute Rutschgefahr besteht, ist eine Reinigung mehrmals täglich

vorgeschrieben. Für die Reinigung ist grundsätzlich immer der Anlieger, also der Hausbeziehungsweise Grundstückseigentümer verantwortlich. Dieser muss vor seinem Grundstück Eis sofort und Schnee nach Beendigung des Schneefalls beseitigen und bei Glätte Sand oder Splitt streuen. Nur bei Eisregen bezie-

hungsweise bei Steigungen oder ähnlichen Gefahrenstellen ist es gestattet, Streusalz zu verwenden. Eigentümer können die Streupflicht auch auf ihre Mieter übertragen. Dies steht dann in der Regel in der Hausordnung oder im Mietvertrag. Montags bis samstags sind Bürger verpflichtet, über

Nacht gefallenen Schnee bis sieben Uhr, an Sonn- und Feiertagen bis neun Uhr zu räumen. Um Stürze und Unfälle zu vermeiden, müssen bis 20 Uhr die Wege gereinigt werden, sobald Rutschgefahr besteht.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.zke-sb.de/winterdienst. red./sh



stehen zudem Sozial Freezing, also dem Einfrieren von Eizellen für später, offen gegenüber.

Foto: Monkey Business / Fotolia

— ANZEIGE —

Gutschein

Gültig vom 18. - 23.01.2016

15% Rabatt

auf ein Produkt Ihrer Wahl aus unserem nicht verschreibungspflichtigen, vorrätigen Sortiment.

PLUSPUNKT APOTHEKE Trierer Str. 1
66111 Saarbrücken
Tel.: 0681 - 70 96 09 33
IN DER EUROPA-GALERIE Fax: 0681 - 70 96 09 34
www.pluspunkt-apotheke-saarbruecken.de
Gilt nicht für Aktionsangebote. Keine Doppelrabattierung möglich.

- jetzt mit ALDI informiert...

ALDI SÜD